



NÖ Lehrlinge gehen wieder ins Ausland – Comeback für „Let’s Walz“

Ecker/Wieser: „Lehrlinge und Lehrbetriebe profitieren gleichermaßen – win-win-Situation für alle Beteiligten“

06.10.2021, 11:17



© JOSEF BOLLWEIN

Comeback für „Let’s Walz“: AK NÖ-Präsident Markus Wieser und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker

Die NÖ Sozialpartner-Initiative „Let’s Walz“, mit der niederösterreichische Lehrlinge ein vierwöchiges kostenloses Auslandspraktikum absolvieren können, feiert ein Comeback. „Wir sind froh, dass wir nach einer Corona-bedingten Pause nun wieder mit diesem besonderen Angebot für unsere Lehrlinge und Lehrbetriebe durchstarten können“, so Wolfgang Ecker, der Präsident der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ), und AK NÖ-Präsident Markus Wieser.

Mit „Let’s Walz“ haben Lehrlinge aus allen Branchen die Chance, vier Wochen im Ausland in einem ihren Lehrberuf entsprechenden Betrieb mitzuarbeiten. Teilnehmen können alle Lehrlinge aus niederösterreichischen Lehrbetrieben ab dem zweiten Lehrjahr (Mindestalter 16 Jahre).

Neue Erfahrungen und Perspektiven

„Die Erfahrungen zeigen, dass diese Auslandsaufenthalte unsere Lehrlinge enorm weiterbringen“, so Ecker. „Sie kommen mit neuen beruflichen Erfahrungen, neuen Kenntnissen und als gestärkte Persönlichkeiten zurück. Davon profitieren die Lehrlinge ebenso wie ihre Lehrbetriebe, gerade angesichts des großen Fachkräftebedarfs.“ Und AK NÖ-Präsident Markus Wieser: „Wir schaffen mit diesen Auslandserfahrungen eine win-win-Situation für alle Beteiligten. Gerade vor dem Hintergrund von Digitalisierung und einer immer vernetzteren Wirtschaft ist es wichtiger denn je, unseren Fachkräften von morgen die bestmöglichen Perspektiven und Erfahrungen mitzugeben.“

Praktika in neun verschiedenen Ländern möglich

Die Bewerbungsfrist läuft ab sofort und dauert noch bis 15. November. Die einzelnen Auslandsaufenthalte werden im Zeitraum zwischen 27. Februar und 12. November 2022 stattfinden. Angeboten werden Praktika in neun verschiedenen Ländern, konkret Lissabon (Portugal), Cork (Irland), Las Palmas und Cordoba (Spanien), Helsinki (Finnland), Pistoia (Italien), Vilnius (Litauen), Sonderborg (Dänemark), Freiburg (BRD) und Rabat (Malta). Die Finanzierung der Praktika erfolgt mit Mitteln aus dem Programm Erasmus+, sowie durch WKNÖ und AK NÖ. Für Lehrlinge und Lehrbetriebe fallen für das Praktikum keine Kosten an. Um die Organisation kümmert sich die Abteilung Bildung der WKNÖ in Kooperation mit dem Verein für internationalen Fachkräfteaustausch (IFA).

Bundesregierung will mehr Auslandspraktika für Lehrlinge – „Let’s Walz“ Vorreiterprojekt

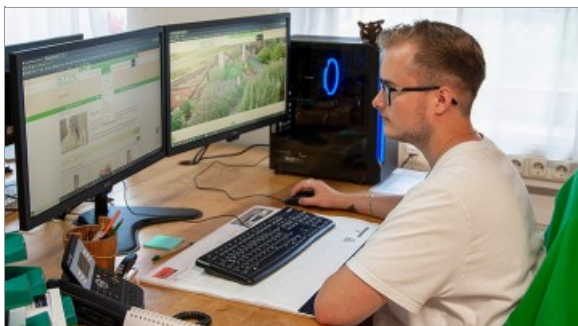
Erst zuletzt hatte die Bundesregierung angekündigt, die Zahl der Lehrlinge, die ein Auslandspraktikum absolvieren, deutlich steigern zu wollen. „Let’s Walz“ ist diesbezüglich ein echtes Vorreiterprojekt. 2017 von der WKNÖ ins Leben gerufen und seit 2018 mit der AK NÖ an Bord haben bisher 333 Lehrlinge durch die Initiative Erfahrungen im Ausland sammeln können.

Das könnte Sie auch interessieren



Wirtschaft und Wissenschaft gehen Hand in Hand

LH-Stv. Stephan Pernkopf und WKNÖ-Präsident Ecker: Zahlreiche Beispiele zeigen, wie Forschungsaktivitäten der Wirtschaft nutzen. Mit der New Design University (NDU) betreibt die Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ) eine eigene Wissenschaftseinrichtung. [➤ mehr](#)



Handel am Puls der Zeit

Maßgeschneiderte Lehre für digitale Themen im Handel: Mit dem Lehrberuf E-Commerce-Kaufmann/-frau und dem Schwerpunkt „Digitaler Verkauf“ gibt es für Betriebe zwei Möglichkeiten. Zwei Lehrlinge berichten. [➤ mehr](#)



Reisen mit Naturgenuss - Camping-Urlaub in Niederösterreich

Urlaube einmal anders: Für viele Menschen ist Campen der Inbegriff von Freiheit, Unabhängigkeit und Naturgenuss. In Niederösterreich gibt es über 50 Campingplätze – direkt am Badensee gelegen, mit Blick auf die Berge, nah an der Stadt oder idyllisch mit Sicht auf die Donau. [➤ mehr](#)